



*Der Brenta Kanal, Chioggia und die Lagune. Elegante Bühne der Venezianità und Goldonis sympathischer Figurenpark, ein Hotspot von Fisch und Meeresfrüchten und die pulsierende Schlagader der Serenissima, lebenslustige Villenkultur und humanistischer Geist, kunstsinniges Tuskulum und geschäftstüchtige Patrizier, Palladios glanzvolles Erbe und bescheidene maritime Refugien.
4.10. - 6.10.2024*

Freitag, 4.10.: Wien / Moruzzo / Chioggia / Schifffahrt in Chioggia und in der Lagune

Um 6.00 Uhr Abfahrt von Wien; Busreise mit Zustiegsmöglichkeiten über die Südautobahn nach Moruzzo im Flesch-Land des nördlichen Friaul; kulinarische Akklimatisation im sympathischen Ambiente der Osteria von Dott.ssa Colutta mit einem Mittagessen; danach beschwingte Weiterfahrt in die agrarischen Weiten südlich von Padua, über die Brenta und entlang von Kanälen, die ab dem 15.Jh. gegraben wurden, um die Lagune vor der Versandung zu bewahren, nach Chioggia; Halt auf der Isola dell'Unione; Besteigen eines exklusiv für die Gruppe gecharterten Schiffs; kurzweilige Schifffahrt durch die Kanäle der pittoresken Wasserstadt, die viel venezianische Befindlichkeit bewahrt hat und einst das wohlhabende repräsentative Tor der Serenissima im Süden der Lagune war; Schifffahrt entlang des Vena Kanals, dessen Paläste ein kleines venezianisches Architekturlexikon bilden, zum allseits geschätzten Fischmarkt, der zu den besten an der Adria zählt; danach führt die Wassertour in den breiten Canal Lombardo, der einst der Handelshafen Chioggias und Umschlagplatz für das Salz war, das in den Salinen produziert wurde und den zweiten Feature der Stadt bildete; Fahrt durch den Canal San Domenico, vorbei an der Insel und der Kirche San Domenico sowie an zahllosen Fischerbooten; Erklärungen zu den Fangmethoden, dem Fischgroßhandel und dem Fischgroßmarkt, der eine Kernkompetenz der Stadt bildet; danach geht es vorbei an der Isola del Buon Castello, an den Hafenbecken der alten Stadt Sottomarina, die der Lagune zugewandt war, und vorbei an der Forte di San Felice in die Booca di Porto di Chioggia, der jahrhundertlang eine der drei großen Einfahrten in die Lagune von Venedig war und heute durch das Mose Projekt geschützt wird; Weiterfahrt durch die frühabendliche Lagune vorbei am Lido, an den oasi e l'ottogono Ca' Roman, einem bedeutenden Vogelreservat und Naturschutzgebiet mit großer Biodiversität, und an den Murazzi, die ab dem 18.Jh. errichtet wurden, um die Lagune vor dem Meer zu schützen; Rückfahrt entlang von Muschelbänken und Casoni, den traditionellen Reet-gedeckten Fischerhütten in den Lagunen, zum modernen Hafen von Chioggia; schließlich führt die Lagunenfahrt zur Statue Stella Maris, die auch als Madonna dei pescatori bekannt ist, um mit einem symbolischen Gruß zur Statue Abschied von der Lagune zu nehmen; Ausstieg an der Piazzetta Vigo; Abend zur freien Verfügung; Nächtigung im ****+Hotel Grande Italia, einem eleganten Hotel in einem Palast aus dem frühen 19.Jh. in bester Lage an der Lagune.

Samstag, 5.10.: Fusina / Malcontenta / Schifffahrt entlang der Riviera di Brenta / Mira / Stra / Chioggia

Nach dem Frühstück Fahrt nach Fusina, wo seit den erfolgreichen Regulierungen der Hauptarm der Brenta in die Lagune mündet und einst die Burchielli und andere Barken den Fluss verließen, um Steine, Holz, Süßwasser, Nahrungsmittel und andere Güter durch die Lagune nach Venedig zu transportieren; nach der Begegnung mit der kritischen maritimen Infrastruktur Venedigs geht es der Brenta entlang nach Malcontenta, zu einem der schönsten Hauptwerke Palladios, der Villa Contarini; Besichtigung des eleganten Prachtbaus, der von harmonischen Proportionen, Funktionalität, grazilen Fresken und ungewöhnlichen Interieurs geprägt ist; nach dem palladianischen Präludium Besteigen eines Schiffs; der Rest des Tages gilt einer spektakulären Schifffahrt entlang der Riviera di Brenta, die auch als Brenta Kanal bezeichnet wird, einst einer der mäandrierenden Seitenarme der Brenta war; Fahrt vorbei an einer stimmungsvollen Enfilade von venezianischen Villen, die zwischen Renaissance und Barock entstanden und eine einzigartige, feierliche Bühne der Venezianità darstellten, die am Schiff vorbei zu schweben scheint; Halt in Mira; Besichtigung der Villa Seriman Widmann, ein klassischer venezianischer Villenbau, der im Inneren mit einem zweigeschossigen Ballsaal empfängt, wie er für die dekadenten Phasen der Serenissima typisch war, mit feinsinnigen Fresken der Tiepolo Schule und stimmigen Rokoko Dekorationen ein lebensfrohes venezianisches Ambiente präsentiert; Spaziergang zu den Barchessen und zum Park, die mit der Casa patrimoniale ein stilvolles venezianisches Villen-Ambiente bewahren; Weiterfahrt mit dem Schiff vorbei an Dutzenden eleganten Villen, die eine pittoreske Kulisse bilden, begleitet von einem Fisch-Mittagessen an Bord; Ausstieg in Stra; Besuch des bedeutendsten Fanals an der Brenta, der Villa Pisani, einem barocken Schlossbau, der die Ideale palladianischer Villenarchitektur nicht mehr erkennen lässt, son-

dem vielmehr imperialen Ansprüchen, wie sie im feudalen Europa gepflegt wurden, huldigt; Besichtigung der von vielen Raffinessen bestimmten Anlage, die beinahe wie ein trutzig-prunkvolles Kontrastprogramm zur zeitgleichen Entmachtung der Serenissima wirkt und im grandiosen Deckenfresko im Festsaal gipfelt, wo Tiepolos feinsinniger Pinsel eines der schönsten Meisterwerke des 18.Jh. hinterließ; Spaziergang durch den herrlichen barocken Garten, der mit einem barocken Irrgarten nicht nur das einfache Gemüt zu einem Divertimento einlädt; Besteigen des Busses; beschwingte Rückfahrt nach Chioggia; Abend zur freien Verfügung; Nächtigung ****+Hotel Grande Italia.

Sonntag. 6.10.: Chioggia / Meolo / Wien

Auf das Frühstück folgt ein gemütlicher Spaziergang durch das sympathisch-verschlafene Chioggia, das in manchen Ecken eine an Goldoni erinnernde Stimmung bewahrt hat; Besichtigung der Kirchen San Giacomo und San Domenico, Halt bei der Torre dell'Orologio, Spaziergang durch den Mercato del Pesce zum Museo della Laguna Sud; Besichtigung des instruktiven Museums, das mit didaktisch hervorragend aufbereiteten Objekten in das Leben in der Lagune von Chioggia einführt und viele Hintergründe im Werden der Stadt aufhellt; schließlich Fahrt in das Veneto Orientale, wo die Reise in der Antica Trattoria alla Fossetta mit einem fulminanten Gaumenfeuerwerk, das der Terra des Veneto gewidmet ist, ein kulinarisches Grande Finale erfährt; Rückreise nach Wien; Ankunft in Wien um ca. 24.00 Uhr.

Preis: € 637,-

Einzelzimmerzuschlag: € 107,-

Leistungen: Fahrt mit Reisebus entlang der angegebenen Strecke; Nächtigung mit Frühstück im ****+Hotel Grande Italia, die Mittagessen am Freitag, Samstag und Sonntag; die Schifffahrten am Freitag in der Lagune von Chioggia und am Samstag entlang der Riviera del Brenta; alle Führungen; drahtloses Audio Guide System; die Eintritte sind nicht im Reisepreis beinhaltet und werden auf der Rückreise abgerechnet.

Reiseleitung: Dr. Maximilian Grothaus

Zahlung: Als Dokumentation der Anmeldung € 63,- pro Person. Der Restbetrag ist zahlbar am 20.9.2024.

Internet: www.visitchioggia.com; www.chioggialive.it; www.lamalcontenta.com; <https://www.boglewood.com/palladio/home.html>; <https://www.rivieradelbrenta.biz>; <https://servizimetropolitani.ve.it/it/villawidmann>; www.villapisani.beniculturali.it; <https://www.hotelgrandeitalia.com>

Anmeldung: Die Anmeldung kann telefonisch, per E-Mail oder über www.anabasis.at erfolgen. Danach wird den Teilnehmern eine Buchungsbestätigung übermittelt. **Informationspflicht** laut Pauschalreisegesetz und Standardinformationsblatt: www.anabasis.at/de/impressum; https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/Bundesnormen/NOR40192828/L_50_2017_Anhang_1.pdf. Die **GISA-Zahl** von Anabasis Reisen Ges.m.b.H. lautet: 10601969. Details zur Reiseleistungsausübungsberechtigung von Anabasis Reisen Ges.m.b.H. finden Sie auf der Webseite www.gisa.gv.at/abfrage unter der GISA-Zahl 10601969. **Versicherungen:** Die Gesetzeslage verpflichtet uns, auf die Möglichkeit von Reiseversicherungen aufmerksam zu machen. Für Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung. **Sicherheitshinweis:** Angesichts weltweiter terroristischer Aktivitäten empfehlen wir allen Reisenden ein sicherheitsbewusstes Verhalten, das den örtlichen Gegebenheiten angepasst ist. Anabasis Reisen kann für die Sicherheitslage vor Ort keine Haftung übernehmen. Informationen zur aktuellen Sicherheitslage finden Sie auf der Homepage des Bundesministeriums für Europäische und Internationale Angelegenheiten (<https://www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reisewarnungen/>). Gerne geben wir aktuelle Sicherheitshinweise. **Informationen über die Zahlungsmodalitäten gemäß Reisebüroversicherungsverordnung (RSV):** Veranstalter: Anabasis Reisen Gesellschaft m.b.H., Eintragungsnummer 1998/0021 im Veranstalterverzeichnis des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend. Gemäß der Reisebüroversicherungsverordnung (RSV) sind Kundengelder bei Pauschalreisen des Veranstalters Anabasis Reisen Gesellschaft m.b.H. unter folgenden Voraussetzungen abgesichert: Die Anzahlung erfolgt frühestens elf Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise und beträgt maximal 10 % des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens 20 Tage vor Reiseantritt - Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an den Reisenden. Darüber hinausgehende oder vorzeitig geleistete Anzahlungen bzw. Restzahlungen dürfen nicht gefordert werden. Anzahlungen bzw. Restzahlungen sind nur in dem Umfang abgesichert, in dem der Reiseveranstalter zu deren Entgegennahme berechtigt ist. Die Absicherungssumme wird vorrangig zur Befriedigung von vorschriftsmäßig entgegengenommenen Zahlungen verwendet. Garant ist die Bank für Kärnten und Steiermark (Bankgarantie Nr. 000-11-00170 vom 4.7.2011). Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt einer Insolvenz beim Abwickler Europäische Reiseversicherung AG (Kratochwilestraße 4, 1220 Wien, Tel.: 01/50 444 00, 01/317 25 00, Fax: 01/319 93 67) vorzunehmen. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB) in der letztgültigen Fassung, die im Rahmen des Konsumentenpolitischen Beirates des Bundesministers für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz beschlossen werden. Die Stornobedingungen laut ARB sind: 10 % bis zum 30. Tag vor Reiseantritt, 25 % vom 29. bis zum 20. Tag vor Reiseantritt, 50 % vom 19. bis zum 10. Tag vor Reiseantritt, 65 % vom 9. bis zum 4. Tag vor Reiseantritt, 85 % ab dem 3. Tag (72 Stunden) vor Reiseantritt. Bei Flugreisen weichen die Stornobedingungen von den ARB ab und lauten wie folgt: 10 % des Reisepreises bis zum 60. Tag vor Reiseantritt, 50 % vom 59. bis zum 40. Tag vor Reiseantritt, 70 % vom 39. bis zum 20. Tag vor Reiseantritt, 90 % vom 19. bis zum 8. Tag vor Reiseantritt, 100 % des Reisepreises ab dem 7. Tag vor Reiseantritt. Die Hotelklassifizierung erfolgt auf Grund der jeweiligen nationalen Landesstandards. Es gilt österreichisches Recht. Gerichtsstand Klagenfurt.

Änderungen vorbehalten.

Klagenfurt, 14.2.2024



www.anabasis.at

Anabasis Reisen Gesellschaft m. b. H.

A-9020 Klagenfurt, Linsengasse 60 · A-9020 Klagenfurt, Alter Platz 22

Tel. +43 (0)463/51 60 28, +43 (0)463/59 29 40

Mobil +43 (0)664/34 19 663, +43 (0)664/26 216 48

info@anabasis.at, grothaus@anabasis.at,

UID Nr.: ATU 257 85 709; FN: 107115y; Landesgericht Klagenfurt,

Bankverbindung: BKS Bank; IBAN: AT75 1700 0001 0018 5687; BIC: BFKKAT2K

Anabasis

Reisen ist Bildung

